Übersicht

- 1. Zusammenhänge zwischen Verkehrspolitik und Energiepolitik
- 2. Stossrichtungen der schweizerischen Verkehrspolitik
- 3. Bilanz und Perspektiven für die Zukunft

Enge Zusammenhänge zwischen Energieund Verkehrspolitik

- Mobilität und Energie sind zentrale Voraussetzungen einer entwickelten Gesellschaft.
- Gegenseitige Abhängigkeit von Energie- und Verkehrspolitik.
- Verkehr und Energie haben Auswirkungen auf die Umwelt.

Anforderungen der Verkehrspolitik an die Energiepolitik

- Langfristig sichere Energieversorgung
- Genügendes Energieangebot für den Verkehr
- Ökologisch optimale Energieverwendung
- Energiepreise sollen die längerfristigen Knappheiten abbilden

Anforderungen der Energiepolitik an die Verkehrspolitik

- Möglichst hohe Energieeffizienz
- Möglichst umweltschonender Energieverbrauch
- Abkoppelung des Energieverbrauchs im Verkehr vom Wirtschaftswachstum

Rahmenbedingungen der schweizerischen Verkehrspolitik

- Globalisierung der Wirtschaft
- Europäischer Binnenmarkt
- Europäisierung der Verkehrspolitik

Stossrichtungen der schweizerischen Verkehrspolitik

- Möglichst nachhaltige Mobilität
- Koordinierte Verkehrspolitik
- Erforderliche Verkehrsinfrastruktur für einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort Schweiz
- Technische Optimierung von Infrastrukturen, Fahrzeugen und Treibstoffen

Bisherige Erfolge

- Verlagerung des alpenquerenden Güterverkehrs
- Verbesserte Energieeffizienz des Strassengüterverkehrs
- Stärkung der Bahn im Personenverkehr
- Verbesserte Energieeffizienz beim motorisierten Individualverkehr

Handlungsbedarf für die Zukunft

- Verbesserung des Agglomerationsverkehrs
- Bewältigung des stark wachsenden Freizeitverkehrs
- Ökologische Optimierungen im Luftverkehr
- Verstärkte Koordination zwischen Verkehrspolitik und Raumplanung

Perspektiven des Energieverbrauchs im Verkehr

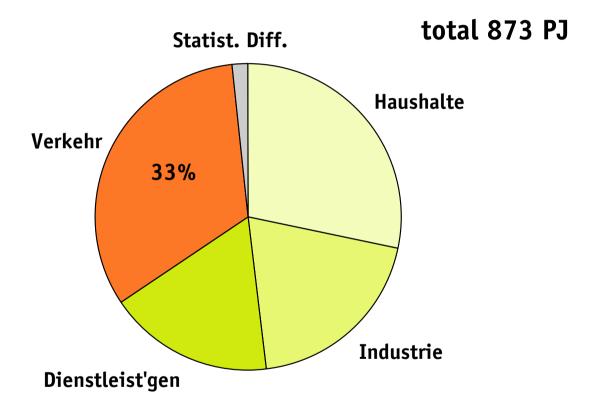
infras

Inhalt

- > Ausgangslage: Wieviel, wovon, wofür?
- > Perspektive "Trend" (Referenz-Entwicklung)
- > Szenarien / Instrumente

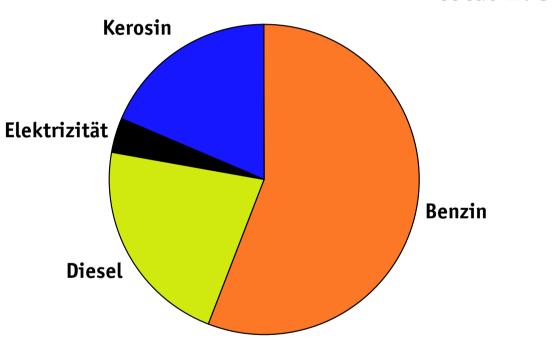
Mario Keller, INFRAS

Verkehr: ca 1/3 des Energieverbrauchs

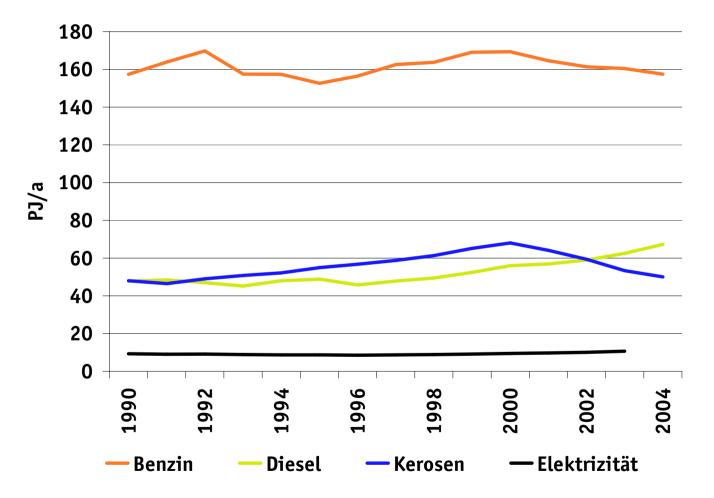


95 % fossile Energieträger

total 275 PJ



Zeitliche Entwicklung des Absatzes



Wieviel wovon wofür?

infras

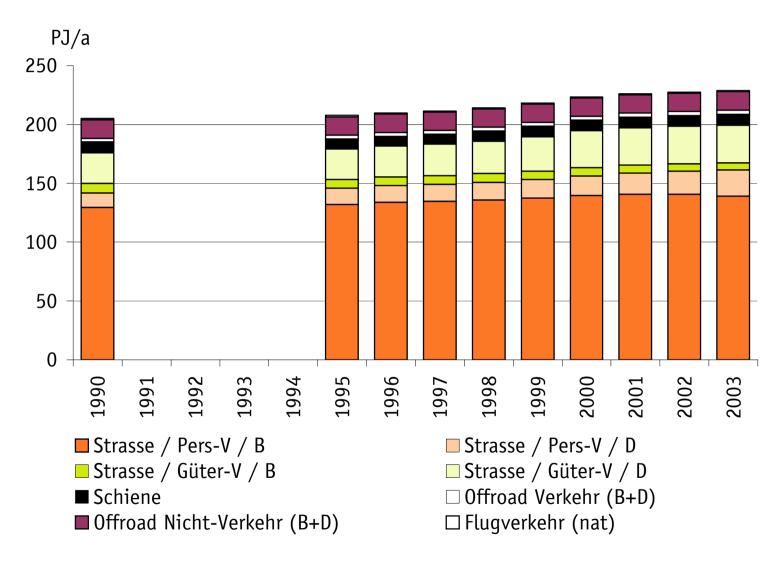
> Wofür?

- > Personenverkehr / Güterverkehr
- > Verkehrsträger [Strasse/Schiene/Luft/Wasser/Offroad]

> Zwei Optiken

- > Absatz
- > Verbrauch (modelliert)
- > Differenzen zw. Absatz / Verbrauch -> Tanktourismus
 - "Export" beim Benzin
 - "Import" beim Diesel

Zeitliche Entwicklung des Verbrauchs



infras

Perspektive "TREND" ("Referenz-Var.")

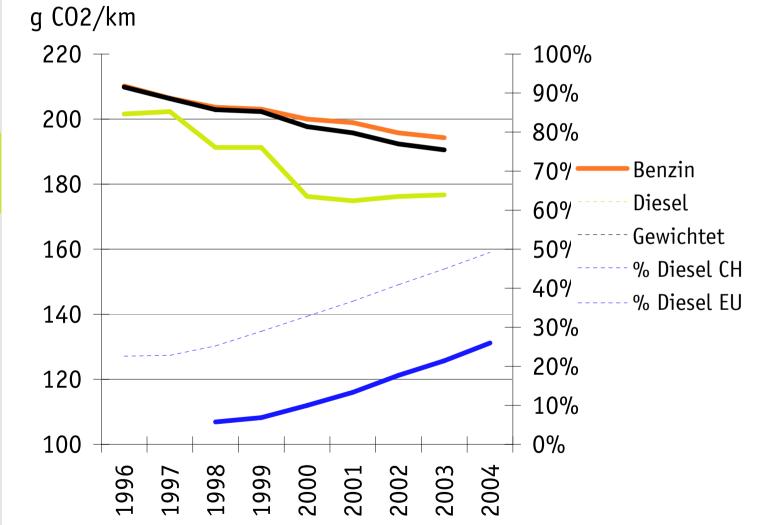
Annahmen:

> Verkehrsmengen: Wachstum

```
> PW-Km: +25% (2020/2000)
+33% (2030/2000)
> LW-Km: +10% (2020/2000) [+35% bzgl. tkm]
+15% (2030/2000) [+43% bzgl. tkm]
```

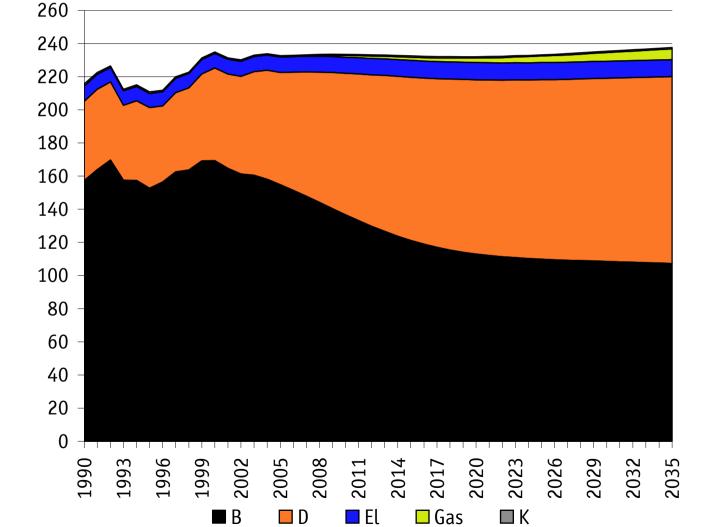
> Spezifischer Verbrauch?

Spezif. Verbrauch der PW (Neu-Fzg)



Energieperspektiven - Verkehr | 1. März 2005 | Mario Keller | Seite 8

"Referenz-Var.": Energiebedarf (PJ)



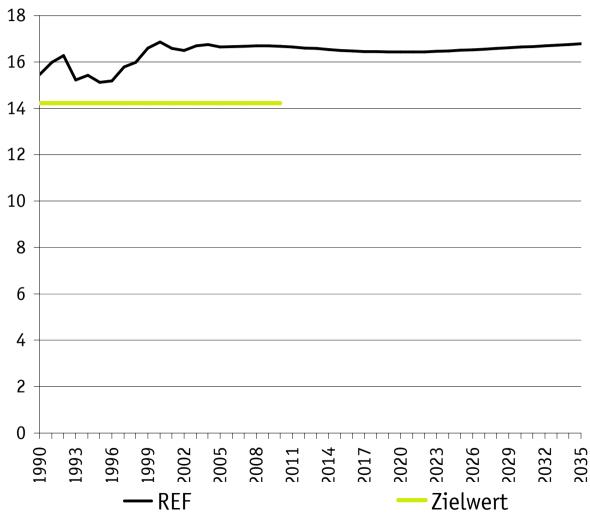
El

 \square K

 \square D

"Referenz-Var." CO2-Emissionen (Mio t)

infras



Energieperspektiven – Verkehr | 1. März 2005 | Mario Keller | Seite 10

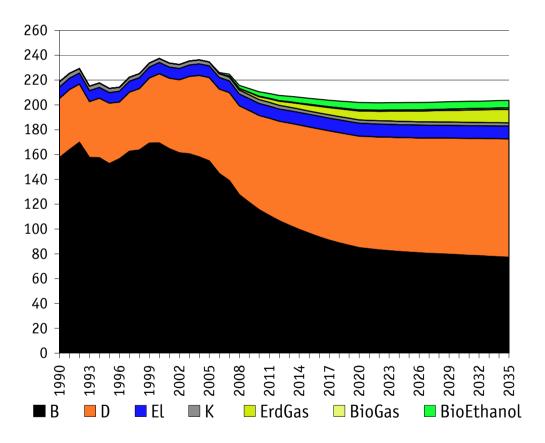
Kernaussagen zum "TREND"

- > Stabilisierung der Energieverbrauchs im Verkehr
- > Technologische Effizienzgewinne werden durch Verkehrswachstum kompensiert
- > Trend zu Diesel
- > Alternative Antriebe: untergeordnete Rolle
- > Kyoto-Ziele um ca. 15 % verfehlt

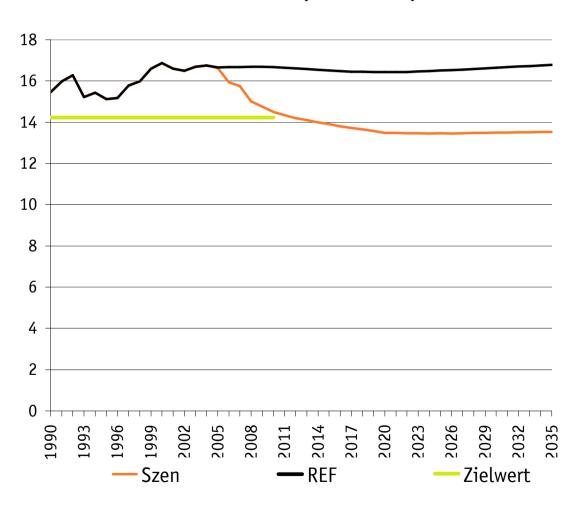
Szenarien

- > Verschiedene Konzepte zur Schliessung der Ziellücke
- > Illustration anhand eines Szenarios mit CO2-Abgabe
- > Strauss von Instrumenten
 - > Fiskalische Förderung alternativer Treibstoffe
 - Bio-Ethanol (2010: 3%, 2020: 5.75%)
 - Erdgas/Biogas (2010: 30'000 Fz, 2020: 100'000 Fz)
 - > Bonus/Malus-System zur Förderung effizienterer Fahrzeuge (PW)
 - > C02-Abgabe (30 Rp)

Szenario mit CO2-Abgabe: Energiebedarf (PJ)

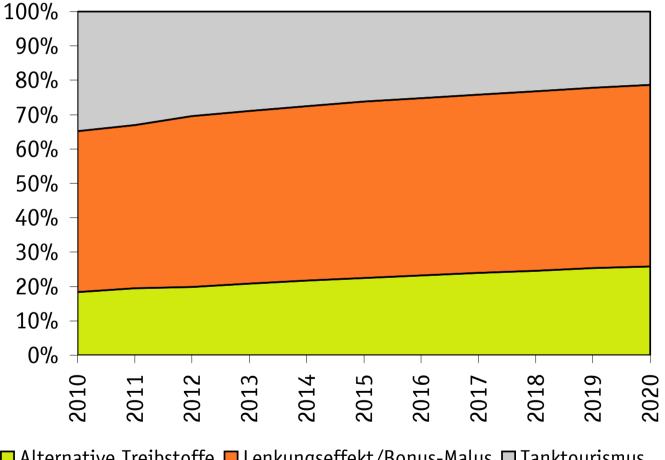


Szenario mit CO2-Abgabe: CO2-Emissionen (Mio t)



Szenario mit CO2-Abgabe: Proz. Beitrag der Massnahmen

infras



□ Alternative Treibstoffe □ Lenkungseffekt/Bonus-Malus □ Tanktourismus

Zusammenfassung / Fazit

> Stabilisierung des Energieverbrauchs: absehbar, aber ungenügend

- > Technologie: bietet Potenziale, garantiert aber nicht deren Nutzung
- > Anreize richtig setzen:
 - > Privilegierung der Effizienz (Bonus-Malus)
 - > Förderung alternativer Treibstoffe (erneuerbare Treibst.)
 - > Treibstoffpreise
- > Konzertierte Aktionen!